

Mandantenfragebogen

Mandant/in:

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum, Geburtsort _____

Straße und Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Mobiltelefon/Telefon: _____

Telefax: _____

Email: _____

Beruf: _____

Arbeitgeber: _____

Umfang der Berufstätigkeit (Stunden/Woche): _____

Jahresbruttoeinkommen: _____

Jahresnettoeinkommen: _____

Berufsbedingte Aufwendungen: _____
(Kilometer zur Arbeit, Beiträge zu Berufsverbänden)

Fixkosten (bezüglich Unterhaltsberechnung): _____

Derzeitige Steuerklasse (seit wann?): _____

Bankverbindung: Institut _____

BLZ: _____

Kontonummer: _____

Der Gegner/Ex-Partner/Ehegatte:

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum, Geburtsort: _____

Straße und Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Beruf: _____

Arbeitgeber: _____

Umfang der Berufstätigkeit (Stunden/Woche): _____

Jahresbruttoeinkommen: _____

Jahresnettoeinkommen: _____

Fixkosten (bezüglich Unterhaltsberechnung): _____

Derzeitige Steuerklasse (seit wann?): _____

Bankverbindung: Institut _____
(sofern bekannt)

BLZ _____

Kontonummer _____

Die Ehe:

Tag der Eheschließung: _____

Standesamt: _____

Registernummer: _____

Familienstammbuch/Heiratsurkunde in wessen Besitz? _____
(Falls Scheidung beantragt werden soll: bitte Original mitbringen)

Ehevertrag: _____

Trennungszeitpunkt (bereits räumlich?): _____

Letzte gemeinsame Anschrift vor der Trennung: _____

Wer begehrt die Scheidung?

Im letzten Quartal haben netto verdient

der Ehemann: _____

die Ehefrau: _____

Die Kinder:

Gemeinschaftliche Kinder:

Vorname, Nachname: _____ geboren am _____

Wo wohnen Ihre Kinder? bei mir Ehegattin oder Ehegatten eigener Hausstand

Kinder aus früheren Ehen, nichtehelich Kinder:

Vorname, Nachname: _____ geboren am _____

Wo wohnen Ihre Kinder? bei mir Ehegattin oder Ehegatten eigener Hausstand

Unterhaltsanspruch?

Wie wurden und werden die Kinder derzeit betreut?

Wie wird der Kontakt zum Elternteil gehalten, bei dem die Kinder nicht leben?

Wer bezieht das Kindergeld? (gegebenenfalls seit wann umgestellt?)

Gibt es Vermögen der Kinder? (Sparbücher, Ausbildungssparvertrag)

Auf wessen Namen angelegt?

Haben die Kinder eigenes Einkommen?

Woraus und wie viel?

Die sonstigen wirtschaftlichen Verhältnisse der Ehe:

Inanspruchnahme von Sozialleistungen?

Inanspruchnahme von Unterhaltsvorschuss (UVG für Kinder)? Seit wann?

Haben die Ämter schon Unterhaltsansprüche übergeleitet? Falls ja, seit wann?

Ist dem Finanzamt die Trennung angezeigt? Seit wann?

Wird schon Unterhalt gezahlt? _____

Für Ehegatten? Wie viel? _____

Für Kinder? Wie viel? _____

Gibt es einen Unterhaltstitel? _____

Wenn ja: mitbringen!

Ist Realsplitting beim Unterhalt vereinbart? _____

Ab welchem Steuerjahr? _____

Besteht eine Familienkassenversicherung? _____

Beihilfeberechtigung? _____

Gibt es eine Lebensversicherung? Wer zahlt ein? Wie viel monatlich?

Wer ist im Todesfall begünstigt?

Ist der jetzige Wert der Versicherung bekannt?

Gibt es Wohneigentum?

Wenn ja:

Wer steht als Eigentümer im Grundbuch?

Wer nutzt es?

Welchen Kaltmietwert hätte es, ggf. schätzen, wenn man es an Dritte vermietet?

Wie viel qm Wohnfläche?

Wie viel (fiktive) Kaltmiete spart derjenige, der im Haus wohnt?

Wie viel qm Wohnfläche wäre notwendig, wenn es die Immobilie nicht gäbe?

Wer hat die Kreditverträge für die Immobilie unterschrieben?

Wer zahlt die Darlehensraten?

Wie viel monatlich?

Ist mit dem Darlehen eine Lebensversicherung verbunden?

Auf wen läuft sie im Erlebensfall?

Wer zahlt die Beiträge?

Welchen Wert hat es? (Verkaufswert, ggf. schätzen)

Wie hoch sind die Darlehenslasten noch?

Wann endet die Zinsbildungsfrist?

Für den Zugewinn wichtig:

Mit welchem Vermögensverhältnissen hat die Ehe begonnen? Stichtag ist die Eheschließung beim Standesamt.

Was brachten Sie mit, was Ihr Partner/in? Wie ist die Beweislage?

Hier kommt es für Sie auf jede Mark/jeden Euro an, den Sie rekonstruieren und beweisen können. Beispiele: Bestand Girokonto, Lebensversicherung, Bausparvertrag, Auto....)

DM-Beträge rechnen Sie bitte nicht selbst in Euro um, sie müssen ohnehin noch „indexiert“ werden.

Ich	Mein Partner/in

Hat einer von Ihnen während der Ehe Zuwendungen von Eltern erhalten oder eine Erbschaft gemacht? Wann? Höhe? Beweislage?

DM-Beträge rechnen Sie bitte nicht selbst in Euro um, sie müssen ohnehin noch „indexiert“ werden.

Ich	Mein Partner/in

Welches **gemeinsame** Vermögen besteht jetzt?

Zum Beispiel: Haus, Konten, Sparbücher (wenn beide Eheleute las Inhaber im Buch stehen!)

Kann Ihr Partner über Ihr Konto verfügen? („Oder-Konto“, Vollmacht?)

Wer rechtlich Kontoinhaber ist, sehen Sie am Adressfeld beim Kontoauszug. (Im Zweifel fragen Sie bitte bei Ihrer Bank nach!)

Die Scheidungsfolgen:

Ist zwischen Ihnen eine Familiensache bei Gericht anhängig?

Wenn ja: Seit wann? Gericht und Aktenzeichen:

evtl. welcher Anwalt hat Sie bisher vertreten?

Soll ich Sie auch in dieser Sache vertreten?

Haben Sie und Ihr Partner schon außergerichtliche Absprachen getroffen?

Wenn ja: privat mündlich, beim Jugendamt, als Mediatorvertrag, notariell?

Welchen Inhalts?

In welchen Punkten glauben Sie Regelungsbedarf zu haben?

- gemeinsames Sorgerecht
- Antrag auf Alleinsorge
- Umgangsrecht
- Ehegattenunterhalt
- Kindesunterhalt
- Ehewohnung/Zuteilung
- ehgemeinschaftliches Haus (zivilrechtlich/familienrechtlich)
- Haushaltssachen

- Gewaltschutz
- Vermögensaufteilung vor der Scheidung
- Schuldenhaftung/Schuldenverteilung
- Zugewinnausgleich (Vermögensausgleich bei Scheidung)
- Versorgungsausgleich (Rente)
- Scheidungsverfahren
- erbrechtliche Fragen (Patchworksituation?)
- Scheidungsfolgenregelung durch Notarvertrag
- _____

**Zur Anwaltsvergütung nach RVG ergeht folgender Hinweis:
Die Höhe anwaltlicher Vergütung richtet sich gesetzlich nach dem
Gegenstandswert, wenn keine abweichende Vergütungsvereinbarung getroffen
wird.**

Ort, Datum

Unterschrift